

IBS CONTAINER-FILLER Entladesystem

Hintergrund

Für das Entladen von Containern, die zuvor mit dem IBS Container-Filler beladen worden sind, hat die Firma IBS in Zusammenarbeit mit der item Industrietechnik GbmH, Solingen ein vereinfachtes Entladesystem entwickelt.

Die Firma item Industrietechnik GbmH verlädt seit April 2009 die Teile ihres Aluminiumsystembaukastens mit dem IBS Container-Filler und entlädt die Container unter anderem in ihrem Großlager in Hagerstown, USA.

Da die Container immer an einer Entladestelle angeliefert werden und die Investitionen für die Tochterfirmen möglichst gering gehalten werden sollten, bot es sich an, eine vereinfachte Variante des Container-Filler zu entwickeln.

Systembeschreibung

Die Grundkonstruktion besteht aus zwei Stahlrahmen, die über eine Deichsel verbunden werden. In den Stahlrahmen sind Rollenwägen mit Druckluftbalgzylindern integriert.

Die Vorrichtung kann per Hand oder mittels Flurfördergerät unter die spezielle Container-Filler Palette im Container geschoben werden.

Im Container wird die Ware über die Balgzylinder angehoben und aus dem Container gezogen.



Sonderfall USA

Die Entladestelle in Hagerstown verfügte bereits über eine fest installierte Rampe, die den Einsatz des Hubschlittensystems ermöglicht.

Für den speziellen Fall des Einsatzes in den Vereinigten Staaten, in denen fast alle LKWs ausschließlich mit Blattfedern anstelle einer Luftfederung ausgestattet sind, musste zusätzlich ein System zur Höhenanpassung der LKWs an die vorhandene Rampe entwickelt werden.



Um einen ebenen Fahrweg für das Hubschlittensystem zwischen LKW und Rampe zu schaffen, wurde die vorhandene Rampe durch ein von der IBS konstruiertes und gefertigtes Stahlpodest erhöht. Als weitere Vorrichtung zur Höhenanpassung wurden Stahlplatten vor der Rampe an der Außenwand der Halle angebracht, an denen sog. Oberlenker montiert sind. Mit Hilfe dieser Oberlenker, die durch Spannschrauben an den genormten Container-Augen fixiert werden, kann der LKW samt Container auf die benötigte Höhe gebracht werden.